



Deutsche Meisterschaften 2024 der Juniorinnen & Junioren vom 26.04. bis 28.04.2024 in Langen, BOWL for Fun

- Veranstalter:** Deutsche Bowling Union e. V. (DBU)
- Ausrichter:** Hessischer Kegler- und Bowling-Verband e. V.
- Austragungsort:** BOWL for Fun
Robert-Bosch-Str. 7
63225 Langen
Tel.: 06103 5099995
E-Mail: info@bowlforfun.de
- Hotel:** Siehe Hotelliste der DBU
- Teilnehmer:** Juniorinnen und Junioren der Altersklassen 19 – 23
aus den Landesverbänden
- Meldegebühren:** 90,- Euro inkl. aller Spiele
- Ehrungen:** Doppel jeweils Platz 1 – 3 (je zwei 3. Plätze)
Einzel jeweils Platz 1 – 3 (je zwei 3. Plätze)
All Event jeweils Platz 1 – 3
- Meldeschluss:** **01. April 2024**
- Meldungen:** Die Meldungen (**nur** über den Landesverband) sind zu
richten an:

DBU Spielleiter Meisterschaften
Harry Conrad

meldungen-dm@dbu-bowling.com

Namentliche Meldungen ausschließlich mit dem
offiziellen Meldeformular.

Mit der Meldung ist die Zahlung der Meldegebühren
unter Angabe des Verwendungszwecks zu richten an:
„Landesverband, Anzahl Juniorinnen und Junioren“

Deutsche Bowling Union e. V.
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE 84 7025 0150 0010 5663 96

Durchführungsbestimmungen

Allgemeines:

Die Deutsche Meisterschaft der Juniorinnen und Junioren ist eine Einzelmeisterschaft mit den zusätzlichen Wettbewerben, Doppel und All Event.

Die spielleitende Stelle ist der Veranstalter (Sportdirektor / Spielleiter Meisterschaften der DBU e. V.)

Teilnehmer:

Jeder Landesverband kann nach dem veröffentlichten Zuteilungsschlüssel seine Teilnehmer in den einzelnen Disziplinen melden. Es sind nur Spielerinnen und Spieler in der Altersklasse von 19 – 23 Jahren startberechtigt.

Spielrecht:

Zum Nachweis der Spielberechtigung ist der gültige DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorzulegen. Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird eine Verwaltungsgebühr gemäß DBU-Gebührenordnung erhoben. Die erforderlichen Dokumente, die vor der Meisterschaft beantragt sein müssen, sind der zuständigen spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen zuzusenden.

Die Anti-Doping-Erklärung der NADA ist bis zum Meldeschluss im Original (beidseitig bedruckt!) an die Geschäftsstelle der DBU zu senden, ansonsten besteht kein Startrecht, auch wenn der DKB-Spielerpass mit gültiger Beitragsmarke und die gültige DBU-Ranglistenkarte vorliegen sollte. Zuvor eingesandte Dokumente seit 07/2019 behalten ihre Gültigkeit!

Wettbewerbe:

Doppel:

In der Vorrunde absolvieren alle Doppel (Juniorinnen und Junioren) 6 Spiele in amerikanischer Spielweise. Die besten 4 Doppel qualifizieren sich für das Halbfinale, welches im Baker Modus ausgetragen wird.

Hierbei spielen dann jeweils Platz 1 gegen Platz 4, sowie Platz 2 gegen Platz 3. Die Halbfinalsieger spielen im Finale um die Deutsche Meisterschaft. Die Halbfinalunterlegenen werden mit Bronze geehrt.

Das Halbfinale und Finale wird nach dem Modus „Best of Three“ durchgeführt. Das heißt, wer zuerst im Halbfinale 2 Spiele gewinnt, qualifiziert sich für das Finale und wer zuerst im Finale 2 Spiele gewinnt ist „Deutscher Meister“. Bei Pingleichheit erfolgt die Entscheidung durch das ROLL – OFF.

Einzel:

In der Vorrunde absolvieren alle Juniorinnen und Junioren 6 Spiele in amerikanischer Spielweise. Die besten 4 Einzel qualifizieren sich für das Halbfinale.

Hierbei spielen dann jeweils Platz 1 gegen Platz 4, sowie Platz 2 gegen Platz 3. Die Halbfinalsieger spielen im Finale um die Deutsche Meisterschaft. Die Halbfinalunterlegenen werden mit Bronze geehrt.

Das Halbfinale und Finale wird nach dem Modus „Best of Three“ durchgeführt. Das heißt, wer zuerst im Halbfinale 2 Spiele gewinnt, qualifiziert sich für das Finale und wer zuerst im Finale 2 Spiele gewinnt ist „Deutscher Meister“. Bei Pingleichheit erfolgt die Entscheidung durch das ROLL – OFF.

Alle Platzierungen werden nach Sp-O Pkt. 7.5.4 geregelt.

Sollten sich für das Finale des Doppels oder des Einzels zwei Ausländer qualifizieren, so erfolgt gleichzeitig ein Entscheidungsspiel zwischen den Verlierern aus dem Halbfinale um den Deutschen Meister. Sollte bei den Verlierern des Halbfinals ebenfalls ein Ausländer dabei sein, so bekommt dieser die Bronzemedaille und der Deutsche wird als „Deutscher Meister“ geehrt. Zu diesem Passus ist die Sportordnung im Pkt. 4.11.4 bzgl. Ausländer zu beachten.

All Event:

Hier werden die Ergebnisse der Wettbewerbe Doppel und Einzel vor der jeweiligen Finalrunde der Juniorinnen und Junioren gewertet. Alle Juniorinnen und Junioren absolvieren weitere 4 Spiele in amerikanischer Spielweise und ermitteln damit die Deutschen Meister im All Event. Die Plätze 1 – 3 werden geehrt.

Ballcheck:

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die am ersten Wettkampftag der Meisterschaft auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Die Verantwortlichen behalten sich vor, stichprobenweise Ballchecks durchzuführen.

Sollte ein Ball gespielt werden, der nach einem Ballcheck „out“ ist, so wird dieser aus dem Spielbetrieb genommen. Die Ergebnisse bleiben hiervon unberührt. Der herausgenommene Ball kann durch einen neuen Ball ersetzt werden. Dies bedarf allerdings der schriftlichen Nachmeldung.

Da jeder Spieler für sein ordnungsgemäßes Ballmaterial selbst verantwortlich ist empfehlen wir, Checks vor Beginn der Meisterschaften in den Landesverbänden durchzuführen.

Die Kontrollen richten sich nach den Bestimmungen der technischen Kommission.

Die Behandlung der Bälle während des Wettbewerbs regelt die Sportordnung 6.10.1 und 6.10.2. Bitte das beachten. Bei Verstoß wird der Ball vom Schiedsrichter eingezogen und erst nach Beendigung der Serie zurückgegeben.

Im Spielbereich sind nur 4 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

Zuteilung:

Die Zuteilungen zur Deutschen Meisterschaft der Juniorinnen und Junioren sind abhängig von der zu verfügbaren Bahnkapazitäten.

In diesem Jahr erhalten alle Landesverbände eine Grundzuteilung von 4 Plätzen. Hierbei können die Landesverbände frei entscheiden, wie diese Plätze besetzt werden. Es entfällt die starre Zuteilung von 2 Juniorinnen und 2 Junioren

Sollte ein Landesverband mit einer Zuteilung von 2/2 nicht 2 Juniorinnen und 2 Junioren melden können, so könnten auch 4 Juniorinnen oder 4 Junioren gemeldet werden, oder in einer dem Landesverband möglichen Zusammensetzung.

Landesverband	Gesamtplätze
Baden	4
Bayern	6
Berlin	6
Brandenburg	6
Bremen	4
Hamburg	4
Hessen	6
Mecklenburg-Vorpommern	4
Niedersachsen	6
Nordrhein-Westfalen	6
Rheinland-Pfalz	4
Saarland	4
Sachsen	6
Sachsen-Anhalt	4
Schleswig-Holstein	4
Südbaden	4
Thüringen	4
Württemberg	6
Nationalkader	8
Gesamt	96

Sonderzuteilungen / gesetzte Spieler durch die DBU:

Die gesetzten Spielerinnen und Spieler vom Nationalkader werden noch rechtzeitig bekannt gegeben!

Alle gesetzten Spielerinnen und Spieler werden den Landesverbänden zugeordnet. Die Meldegebühren für diese Spielerinnen und Spieler, werden von der DBU übernommen und müssen nicht von den Landesverbänden gezahlt werden.

Prinzipiell spielen die gesetzten Spielerinnen und Spieler in der gleichen Startgruppe wie der jeweilige Landesverband. Auf Grund der Bahnkapazitäten der Anlagen kann dies bei der Einteilung aber nicht garantiert werden.

Die gesetzten Spielerinnen und Spieler bekommen von der DBU einen Zuschuss, über dessen Höhe die Landesverbände informiert werden.

Gruppeneinteilung / Zeitplan:

!!wird zeitnah nach Meldeschluss veröffentlicht!!

Datenschutz:

Mit der Meldung zu dieser Meisterschaft erklären sich die Teilnehmer stillschweigend einverstanden, dass ihr Name in Ergebnislisten, Bilder und gegebenenfalls Videos, auf der Homepage der Deutschen Bowling Union veröffentlicht werden.

Änderungen vorbehalten!